



Existenzgründung & Start-ups

Aiwanger: "Wir schaffen beste Bedingungen für Gründerinnen und Gründer in Bayern"

27. Oktober 2021

MÜNCHEN Die 12. Wettbewerbsphase des Förderprogramms "Start?Zuschuss!" vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist zu Ende und die Gewinner stehen fest: 28 technologieorientierte Start-ups aus ganz Bayern erhalten über die kommenden zwölf Monate finanzielle Unterstützung.

Die Beteiligung am Wettbewerb spricht für sich: Fast 100 Gründerinnen und Gründer bewarben sich um die Förderung. Eine Expertenjury wählte die Start-ups mit den innovativsten Ideen und zukunftsfähigsten Geschäftsmodellen aus. Seit der ersten Auflage von "Start?Zuschuss!" im Jahr 2016 sind so bereits 180 Start-ups gefördert worden.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Ich möchte für Gründerinnen und Gründer in Bayern beste Bedingungen schaffen. Mit "Start?Zuschuss!" haben wir ein sehr erfolgreiches und bei Start-ups etabliertes Förderprogramm. Damit helfen wir, dass innovative Lösungen und neue Geschäftsmodelle nicht nur Ideen bleiben, sondern auch umgesetzt werden können. Ich drücke allen Gewinnern die Daumen für ihren unternehmerischen Erfolg und freue mich auf viele neue Bewerber bei der nächsten Wettbewerbsphase.“

Die Sieger der Wettbewerbsphase werden mit bis zu 36.000 Euro gefördert. Damit können sie Anlaufkosten für Miete, Personal, Forschung und Entwicklung sowie für die Markteinführung ihres Produkts finanzieren. Das Programm steht dabei ganz am Anfang der möglichen Förderungen, die innovative Gründerinnen und Gründer im Rahmen der High Tech Agenda Plus in Bayern erhalten können.

Das sind die Gewinner: AWAKE Mobility, DeepScenario, Frienton, hema.to, LocalHeroBox GmbH, MyFlexHome, SESSIONS, TFJ buycycle, Urbanistic GmbH und ZeroByte Software (München); Aixioom Software Solutions (Großostheim); CareNext

(Nürnberg); CONNECT Mobility, INVRTUAL (Erlangen); Dermangnostix GmbH (Friedberg); Flexudy Education (Lauf an der Pegnitz); Hofmann EPC (Schnaittach); immerVR GmbH (Heßdorf); Ing Plus (Herzogenaurach); Reonic, stampay-GO, Streamergy, TelemetryDeck (Augsburg); Pina (Starnberg); ROKIN GmbH (Gilching); SimpleSell GmbH (Lam); VESTIGAS (Eggenfelden); Zesavi (Sulzberg).

Der Start der 13. Wettbewerbsphase von "Start?Zuschuss" folgt bereits am 26. November 2021. Ab diesem Zeitpunkt können sich erneut technologieorientierte Start-ups mit einem zukunftssträchtigen Geschäftsmodell bewerben, die innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet haben. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess gibt es unter:

www.gruenderland.bayern/finanzierung-foerderung/startzuschuss.

Ansprechpartner:

Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 403/21